

Braun °CoolTec: Die Revolution der Herrenrasur

Der weltweit erste Rasierer, der die Haut während der Rasur kühlt

Schwalbach am Taunus, Juni 2013. Es spannt, es juckt, es brennt – viele Männer klagen nach der täglichen Rasur über lästige Hautirritationen. Oft können selbst spezielle Pflegelotionen nach der Rasur keine Abhilfe mehr schaffen. Hier setzt Braun gezielt an. Dank intensiver Forschungen und enger Zusammenarbeit mit international führenden Dermatologen präsentiert Braun ab dem 1. Juli 2013 eine absolute Weltneuheit im Bereich der Herrenrasur: den Braun °CoolTec. Ausgestattet mit der einzigartigen Thermo-Electric-Cooling-Technologie (TEC), zu der auch ein integrierter Kühlstab aus Aluminium gehört, wird die Haut bereits während der Rasur gekühlt – für eine sicht- und spürbare Minderung rasurbedingter Hautirritationen. Auch in Sachen Design setzt Braun einmal mehr neue Maßstäbe: Der Braun °CoolTec wurde mit dem weltweit anerkannten „red dot design award 2013“ ausgezeichnet. Der neue Braun °CoolTec ist ab 1. Juli 2013 bei qualifizierten Händlern des Premium Partnership Programs von Braun erhältlich. Braun unterstützt die Produkteinführung mit TV-, Print- und Online-Werbung sowie mit PR- und Internet-Aktivitäten. Attraktive Werbematerialien erhöhen die Aufmerksamkeit am POS.



Die Weltneuheit: Der Braun °CoolTec legt Hautirritationen auf Eis

Viele Männer kennen das Problem: Die empfindliche Gesichtshaut ist oft gereizt, spannt und brennt. Dennoch können und wollen viele Männer auf die tägliche Rasur nicht verzichten. Die neue Technologie des Braun °CoolTec reduziert die lästigen Symptome bereits während der Rasur. Der Schlüssel für ein angenehmeres Hautgefühl ist das weltweit erste aktive Kühlsystem im Innern des Rasierers. Die Thermo-Electric-Cooling-Technologie funktioniert ähnlich wie die Technik eines Kühlschranks: Auf Knopfdruck führt die einzigartige Technologie die Wärme mittels einer Wärmepumpe aktiv vom Scherkopf weg und speichert diese im Innern des Rasierers. So wird die empfindliche Gesichtshaut während der Rasur spürbar gekühlt.

Darüber hinaus kommt bei der neuen Technologie ein innovativer Kühlstreifen aus Aluminium zum Einsatz. Er befindet sich neben dem fixierten Mitteltrimmer und ermöglicht so einen direkten Kontakt zu der Gesichtshaut. Bereits nach wenigen Sekunden kühlt der Stab auf eine angenehme Temperatur herunter und erfrischt die Gesichtshaut mit jedem Zug. Hautirritationen werden deutlich minimiert und es bleibt ein angenehmes, erfrischendes Gefühl auf der Haut.

Neben der thermoelektrischen Kühltechnologie behält der neue Braun °CoolTec bewährte Technik bei: Unverzichtbar ist das 3-fach-Schersystem, denn es passt sich automatisch den Gesichtskonturen an und rasiert dabei äußerst gründlich. Für eine ultimativ glatte Haut sorgt das SensoBlade-System. Durch die ergonomisch geformten Öffnungen werden die Haare dichter an der Haut abgeschnitten und deutlich besser erfasst. Für das Vorschneiden und Stylen der Barthaare kommt ein ausziehbarer Langhaarschneider zum Einsatz.

Unabhängige Experten bestätigen die Wirkung der Weltneuheit

Über 57 Prozent der deutschen Männer klagen über eine empfindliche, vor allem trockene und gerötete Haut, so eine aktuelle Studie von P&G zu sensitiver Haut. Rund 46 Prozent der deutschen Männer gaben bei der Befragung an, dass sie sich aufgrund ihrer empfindlichen Haut seltener rasieren, um unangenehmen Reizungen vorzubeugen. Rasurbedingte Hautirritationen – auch Rasurbrand genannt – machen sich bei Männern durch sichtbare und subjektive Empfindungen bemerkbar. Zu den sichtbaren Symptomen gehören eine trockene und schuppige Haut sowie Rötungen, Papeln (kleine rote Punkte) oder Mikroverletzungen (sehr kleine Schnitte). Bei den subjektiven Symptomen klagen Männer über juckende, brennende oder spannende Haut und ein erhöhtes Wärmegefühl. Die Hautirritationen sind bei der Trockenrasur auf die Schneideteile des Rasierers zurückzuführen: „Da es beim Rasieren darum geht, das Haar sehr dicht an der Haut abzuschneiden, kommt es häufig zu einer mechanischen Reizung der obersten Hautschichten, die zu rasurbedingten Hautreizungen führt. Typische Symptome sind Brennen, ein Spannungsgefühl und Rötungen“, so Prof. Dr. Marcus Maurer, Professor für dermatologische Allergologie und Direktor für Forschung an der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité – Universitätsmedizin in Berlin. „Indem der Braun °CoolTec die Haut beim Rasieren aktiv abkühlt, minimiert er das Auftreten dieser Symptome“, attestiert Professor Maurer. Anwendungstests der Braun Forschung bestätigen die Wirkung des Rasierers: Sieben von zehn Männern bevorzugen den Braun °CoolTec gegenüber herkömmlichen Rasierern. Zudem erfüllt der Braun °CoolTec die strengen Kriterien der unabhängigen, gemeinnützigen Organisation Skin Health Alliance (SHA), die mit internationalen Dermatologen, Forschern und Hautwissenschaftlern zusammenarbeitet.

Über 60 Jahre Erfahrung: Braun setzt neue Standards in der Herrenrasur

Angetrieben von der Leidenschaft für modernste Innovationen und topaktuelles Design, entwickelt Braun stetig neue Produkte, um den Bedürfnissen der Konsumenten zu entsprechen und dabei neue Maßstäbe zu setzen. Angefangen mit der Erfindung des S50 im Jahr 1950, fortgeführt durch die Einführung des revolutionären Clean & Renew™ Systems bis hin zur Entwicklung des Braun °CoolTec – die Marke Braun ist und bleibt ein Vorreiter auf dem Gebiet der Herrenrasur.

Der neue Braun °CoolTec ist ab dem 1. Juli 2013 zum Preis von 179,99 Euro* im Handel erhältlich. Die Einführung des Premium-Rasierers unterstützt Braun mit hochwertigen Werbemitteln, die die Aufmerksamkeit am POS steigern. Dazu gehören auch Poster, Dekowürfel, Aufsteller, Displays und Endverbraucherbroschüren. Der Produktstart wird zudem mit TV-, Print- und Online-Werbung sowie mit PR- und Internet-Aktivitäten begleitet.

Mehr zu den Produkten von Braun finden Sie auch unter www.braun.com/de/presse und auf Facebook unter www.facebook.com/BraunRasiererDE.

* Unverbindliche Preisempfehlung. Die Festlegung der Verkaufspreise liegt im alleinigen Ermessen des Handels. Auf die individuellen Endverbraucherpreise nimmt Procter & Gamble keinen Einfluss.

Pressekontakt

Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG, Sandra Broich, Markenkommunikation
Tel.: 06196 89-3102, E-Mail: broich.s@pg.com

Ketchum Pleon GmbH, Visnja Montag
Tel.: 0711 21099-420, E-Mail: visnja.montag@ketchumpleon.com

Über Procter & Gamble

4,6 Milliarden Menschen in aller Welt setzen ihr Vertrauen in Marken von Procter & Gamble (P&G). Zu dem Portfolio zählen führende Marken wie Pampers®, Ariel®, Always®, Pantene®, Mach3®, Fairy®, Lenor®, Iams®, Oral-B®, Duracell®, Olaz®, Head & Shoulders®, Wella®, Gillette®, Braun®, Fusion®, Ace®, Febreze®, Ambi Pur® und Vicks®. P&G ist weltweit in 75 Ländern tätig. Weitere Informationen über P&G und seine Marken finden Sie unter www.pg.com.

P&G Deutschland ist Förderer von **jugend✶forscht**.